

Betriebsratswahl 2022 | Fraport AG

BACK-TO-THE-ROOTS

WÄHLE DIE VERNUNFT!



IGL-FAG



**Manager,
ADMINISTRATIVE
Führungskräfte,
Personaler und
Sachbearbeiter
gibt es nur, weil
es OPERATIVE
Mitarbeiter gibt!**

**Sind keine
OPERATIVEN
Mitarbeiter mehr
im Unternehmen
FRAPORT AG, sind
auch Manager,
ADMINISTRATIVE
Führungskräfte,
Personaler und
Sachbearbeiter
überflüssig!**

Es gibt 2 verschiedene Managementstrategien

**Welche Strategie verfolgt das Fraport-
Management?**

1. Managementstrategie:

In der Managementperiode (Vertragszeit) so schnell wie möglich an die Löhne der Mitarbeiter gehen, sich an deren Arbeitszeiten bedienen, mit wenigen Mitarbeitern mehr Produktivität einfordern, die Belegschaft spalten, sie gegeneinander ausspielen, die Arbeitsplatzsicherheit bei jeder Gelegenheit in Frage stellen, um die eigenen Taschen und die der Teilhaber des Unternehmens füllen zu können.

Denn nur die Gewinnsumme innerhalb dieser Vertragszeit kann mitgenommen werden!

Nach dem Motto: **Nach mir/uns Sintflut!**

2. Managementstrategie:

In Mitarbeiter investieren, um das Unternehmen langfristig auf hohem Standard und hoher Qualität zu halten. Die Mitarbeiter am Gewinn und Erfolg teilhaben lassen. Mehrbelastung, Angst und Druck führen lediglich nur zu Gleichgültigkeit und verleiten zu Verantwortungslosigkeit. Denn nur zufriedene, sozial abgesicherte, gut bezahlte und motivierte Mitarbeiter können das Unternehmen erfolgreich in die Zukunft tragen.

**Nach dem Motto: LEBEN UND LEBEN
LASSEN!**

Loyalität zum Unternehmen oder innere Kündigung?

Nie zuvor waren Arbeitsklima und Stimmung im Unternehmen so schlecht wie heute!

2 von 3 Kollegen/innen denen wir begegnen, stellen uns die selbe Frage und treffen dazu folgende Aussagen:

- WANN KOMMT DIE NÄCHSTE GUTE ABFINDUNG?
- DAS IST NICHT MEHR DIE FRAPORT AG DIE ICH KENNE!
- DAS HAT MIT ARBEIT UND ZUKUNFT NICHTS MEHR ZUTUN!
- DAS UNTERNEHMEN WIRD UNGEBREMST GEGEN DIE WAND GEFAHREN!

Das schlimmste, was einem passieren kann, ist, dass Mitarbeiter innerlich kündigen und dem Unternehmen nicht mehr vertrauen!

Das Management kann sich nur so viel erlauben, wieviel Betriebsrat und Gewerkschaften es zulassen. Sie sind meist getrieben von einer falschen Strategie!

Die Fraport AG und der Betriebsrat haben scheinbar vergessen, was Verantwortung und Zukunftsorientierung wirklich bedeuten.

Zur Erinnerung:

Wenn Mitarbeiter unter psychischem Druck und permanentem Zeitdruck arbeiten, bleibt vieles auf der Strecke.

- Hat ein Lademeister zu wenig und dazu noch unerfahrenes Personal, bleiben Gepäck und Fracht zurück oder es folgen Verspätungen.
- Können Mitarbeiter die Ruhezeiten nicht einhalten und sollen Schiebeschichten, Verfügungsschichten und Überstunden schieben, folgen Konzentrationsschwächen, welche zu Fehlern führen können, die dem Unternehmen schaden.
- Fallen Mitarbeiter auf Grund der Arbeitsverdichtung und Belastung gesundheitlich aus und werden wegen ihren Fehlzeiten psychisch mit dem Verlust ihrer Arbeitsplätze bedroht, nagt das am Vertrauen des Mitarbeiters zum Unternehmen.
- Werden Führungskräfte gezwungen, Mitarbeiter mehr zu belasten und folglich mit psychischem Druck unter Kontrolle zu halten, steigt das Gleichgültigkeitsgefühl und die Effizienz sinkt. Die Mitarbeiter kündigen innerlich Stück für Stück. Druck erzeugt Gegendruck!
- Vergessen Führungskräfte, wem sie ihre besetzten Positionen zu verdanken haben, verlieren sie diese, wenn die zu Führen geltende Belegschaft wegbricht.
- Werden Mitarbeiter in Glaskästen wie in der Unternehmenszentrale dauerhaft bei Ihrer Tätigkeit überwacht, kann man keinen Vertrauensvorschuss verlangen. Der Wunsch zu überwachen ist ein Resultat von mangelndem Vertrauen des Unternehmens an den Mitarbeitern und die Sucht nach totaler Kontrolle.

Führen heißt: **GLEICHGEWICHT HALTEN – Work-Life-Balance wiederherstellen**

und nicht: **BEFEHLEN, DRUCK AUFBAUEN,
ANGST SCHÜREN, MIT ARBEITSPLATZVER-
LUST DROHEN UND DAS VERTRAUEN AUS-
ZUNUTZEN!**

Der Betrieb am Flughafen läuft aktuell nur deshalb noch einigermaßen stabil, weil es noch Fraport AG Mitarbeiter gibt, die das Zugehörigkeitsgefühl zum Unternehmen noch nicht vollends aufgegeben haben und daran festhalten.

Mitarbeiter denken mehr an das Unternehmen als das Management selbst!

An dieser Schraube dürfen das Management und der Betriebsrat nicht weiter herumexperimentieren.

Es gibt immer Hoffnung, wenn man zu einer Veränderung bereit ist!

Wenn immer wieder die selben **Arbeitnehmervertreter mehrheitlich gewählt** werden und immer wieder die selben Leute die Entscheidungen über Beschäftigte treffen, ändern sich mit der Zeit die Ansichten der Arbeitnehmervertreter. Dies hat dann zur Folge, dass alle Forderungen vom Arbeitgeber für völlig nachvollziehbar und dringend erforderlich bewertet werden und allem nachzukommen ist. Verhandelt wird nur da-

rüber, wieviel man vom Beschäftigtenbestand hergibt.

Die Kritik und Reibungen in der Belegschaft werden von diesen Arbeitnehmervertretungen (Betriebsrat/Gewerkschaft) dann als Nestwärme wahrgenommen. Sie glauben immer, dass sie das Richtige tun, obwohl alles falsch läuft.

Es kann immer nur darüber verhandelt werden, was gefordert wird. Nur wer fordert, bestimmt den Verhandlungsweg und die Grenzen.

Um etwas zu FORDERN gehören Mut, Überzeugung und vor allem der Rückhalt der Belegschaft dazu!

Nur ein Wechsel in der Arbeitnehmervertretung kann diese stumpfe Strategie der Abwärtsspirale ändern.

Unser **IGL-FAG Team** ist eine Mannschaft, die diesen Herausforderungen gewachsen ist und die Verantwortung übernehmen möchte.

Es ist vielleicht die letzte Möglichkeit vor der **Zerschlagung unseres Unternehmens**, den **Wechsel im Betriebsrat und den Wechsel der Gewerkschaft** herbeizuführen, die noch Hoffnung geben kann. Wir können zwar nicht Hexen oder Zaubern, aber wir arbeiten daran.

Ein Querverweis auf die Gewerkschaft der

öffentlichen Verkehrsbetriebe **GDL** hat allen Arbeitnehmern bundesweit gezeigt, dass Arbeitgeber und Altgewerkschaften die **GDL** mit Aussagen wie: **DIE SIND NICHT TARIFFÄHIG / DIE SIND KEINE GEWERKSCHAFT** bekämpfen wollten.

Nachdem immer mehr Mitarbeiter in die damals neue Gewerkschaft **GDL** eingetreten sind und diese bei Wahlen unterstützt haben, fand endlich auch ein **Wechsel** in den Arbeitnehmervertretungen statt. Es kam zu neuen Tarifverträgen mit anständigen **Lohnerhöhungen und Absicherungen**. Dies war unvorstellbar.

In der Luftfahrt ist die IGL die Gewerkschaft, die von den Arbeitgebern und allen anderen Altgewerkschaften und Betriebsratslisten bekämpft wird.

Die öffentlichen Verkehrsbetriebe wie Lokomotivführer und Busfahrer haben mit dem Wechsel zur Gewerkschaft **GDL** gezeigt, dass der Wechsel neue Möglichkeiten öffnet, die vorher keiner für möglich gehalten hat.

DIE IGL IST TARIFFÄHIG!

Nun sind die Mitarbeiter in der Luftfahrt an der Reihe selbst zu entscheiden!

Soll es wieder aufwärts gehen oder soll es ungebremst mit der Abwärtsspirale weiter gehen?

Die Luftfahrt steht nun vor der wichtigsten Richtungsentscheidung.

Die **Industriegewerkschaft Luftverkehr (IGL)** und unsere BR-Liste **IGL-FAG** sind bestens darauf vorbereitet, diese Verantwortung zu übernehmen.

Warum sollen unsere **Beschäftigten im öffentlichen Dienst** diesen Weg nicht gehen können?

Lasst uns beweisen, dass es mit dem **IGL-FAG-Team** auch anders geht!

Es ist höchste Zeit, neue Wege einzuschlagen! – Wir sind bereit! Was ist mit Dir?

Möchtest Du auch eine Veränderung zum POSITIVEN? – Dann wähle die LISTE IGL-FAG!



Menschen brauchen keine Arbeit! Menschen gehen arbeiten, weil sie das Geld brauchen! Geht man an ihr Geld, werden sie unruhig und unangenehm!

Kandidatenliste IGL-FAG

Nr.	Name	Vorname	Dienststelle	Art der Beschäftigung
1	Balci	Muhammet-Ali	BR	Betriebsrat
2	Urban	Klaus	BVD-TR	Frachtfahrer
3	Heinrich	Uwe	BVD-RL1	Lademeisteragent
4	Quilling	Heiko	AVN-SF2	SDM
5	Tsolakidou	Eirini Marina	BVD-RP1	Pax Control
6	Reck	Ralf	AVN-SG3	Feuerwehrleitstelle
7	Wernig	Ingo	IUK-IC	Bereichsv. Elektrofachkraft
8	Kiss	Sabine	BVD-TR	Sachbearbeiterin
9	Schlößer	Christian	AVN-AL	Redakteur
10	Catal	Mehmet	BVD-RL1	Lademeisteragent
11	Schinkel	Dietmar	VA2/X02	Sachbearbeiter
12	Stavrianakos	Dimitrios	BVD-IO	GFA-Mechaniker
13	Schmidt	Juliana	BVD-RL1	Schichtleiterin
14	Igdeli	Seyfullah	BVD-BS1	Elektromittelprüfer
15	Siljevinac	Oliver	IFM-TT5	Servicetechniker
16	Eisenhauer	Kai	BVD-TR	Frachtfahrer
17	Kaya	Fatih	BVD-RL1	Flugzeugabfertiger
18	Yilmaz	Ali Ihsan	AVN-PB2	Zustandskontrolle
19	Ates	Vakkas	BVD-T	Gerätewart
20	Marinkovic-Kekus	Ljiljana	BVD-RP1	Check-In Agentin
21	Gürsoy	Cansu	AVN-SD1	Einsatzsachbearbeiter
22	Cicek	Kenan	BVD-RL1	Flugzeugabfertiger
23	Cerreto	Domenico	BVD-RL1	Lademeister
24	Fast	Andrej	IFM-TMC	Facharbeiter Elektro/Klima
25	Ortiz Diaz	Juan Ramon	BVD-IB1	Abfertiger
26	Stolle	Sascha	BVD-BS1	Elektroprüfer
27	Nezami	Safiullah	BVD-TR	Frachtfahrer
28	Hentschker	Thomas	BVD-TR	Disponent
29	Sener	Ayda	BVD-RP1	Check-In Lead Agent
31	Nitsche	Alexander	BVD-TR	Disponent
32	Kizilay	Fatih Mehmet	BVD-RL1	Lademeisteragent
33	Manet-Sommer	Ursula	AVN-PL2	Fluggastkontrolle
34	Özdil	Ali	BVD-IB2	Gepäckabfertiger
35	Mehari	Thomas	BVD-TR	Fracht Disponent
36	Yildirim	Volkan	AVN-SD1	Einsatzsachbearbeiter
37	Budowsky	Eric	BVD-RL1	Flugzeugabfertiger
38	Balat	Mustafa	AVN-SR1	Operative Leitung
39	Poullie	Bernd	BVD-RL1	Lademeister
40	Neiß	Dittmar	AVN-SF2	Schutzdienst
41	Nolting	Karl-Heinz	BVD-RL1	Flugzeugabfertiger
42	Lasse	Carsten	AVN-SF2	Streifendienst
43	Stoll	Armin	BVD-RL1	Positionscrew
44	Korkmaz	Hasan	AVN-SF2	Airport Security

45	Stange	Patrik	AVN-SB1	Einsatzsachbearbeiter
46	Weinert	Markus	AVN-SF2	Streife
47	Rothhardt	Thomas	BVD-RL1	Lademeister
48	Usta	Mesut	AVN-SF3	Schutzdienst
49	Müller	Peter	BVD-TR	Transportmeister
50	Yilmaz	Hasan	AVN-SF2	MV - Melderverfolger
51	Santeramo	Michael	BVD-TR	Frachtfahrer
52	Sommer	Timo	AVN-SF2	Security Duty Manager
53	Gencmen	Nurtekin	BVD-BS1	Personalfahrer
54	Dietrich	Rolf	AVN-SF2	Betriebssicherheitsassistent
55	Schaarschmidt	Andreas	BVD-TR	Frachtfahrer
56	Özdere	Mehmet	AVN-SF2	Melderverfolger
57	Fitting	Peter	BVD-RL1	Lademeisteragent
58	Bahar	Oguz	AVN-SF3	ZKD
59	Schulte	Frank	BVD-FS	Fahrzeugchecker
60	Tatarca	Mehmet	BVD-TS1	Busfahrer
61	Zeidler	Frank	AVN-SF3	Security Duty Manager
62	Nefiz	Yildiray	BVD-TR	Frachtfahrer
63	Dogan	Abdullah	HVM-IM4	Schlüsselverwaltung
64	Sahin	Devrim	BVD-TR	Frachtfahrer
65	Wiegand	Marvin	BVD-IO	Konstruktionsmechaniker
66	Schild	Jörg	BVD-RL1	Sondergerätefahrer
67	Lucas	Jörg	BVD-TS2	Flugzeugschlepperfahrer
68	Wies	Peter	BVD-RL1	Gerätetrainer
69	Schauß	Mario	BVD-RL1	Disponent
70	Kilci	Ersin	BVD-TR	Frachtfahrer
71	Dornuf	Holger	BVD-RL1	Flugzeugabfertiger
72	Döppenschmitt	Heribert	BVD-TR	Frachtfahrer
73	Nix	Hans Günter	BVD-TR	Frachtfahrer
74	Sahin	Birkan	BVD-TS1	Busfahrer
75	Contursi	Vincenzo	BVD-RL1	Rampagent
76	Blaschowski	Armin	BVD-RL1	Schichtleiter
77	Gies	Jürgen	BVD-TR	Frachtfahrer
78	Öztürk	Yücel	BVD-IO	Elektriker
80	Leonhardt	Kai Jörg	BVD-RL1	Lademeister Agent
81	Kautz	Jens	BVD-RL1	Sondergerätefahrer
82	Rischer	Klaus	BVD-TR	Frachtfahrer
83	Akdur	Sinan	BVD-RL3	Lademeister
84	Civan	Muzaffer	BVD-RL1	Lademeister
87	Hahl	Andreas	BVD-FS	Frachtabfertiger
88	Albrecht	Peter	BVD-FS	Dokumentarist
89	Magnus	Stefan	BVD-FS	Sachbearbeiter
90	Börner	Ralf	BVD-TR	Frachtfahrer

Fraport Betriebsratswahl 2022



**Muhammet-Ali
Balci**



**Klaus
Urban**



**Uwe
Heinrich**



**Heiko
Quilling**



**Eirini Marina
Tsolakidou**



**Ralf
Reck**



**Ingo
Wernig**



**Sabine
Kiss**



**Christian
Schlößer**



**Mehmet
Catal**



**Dietmar
Schinkel**



**Dimitrios
Stavrianakos**

AUF UNS IST VERLASS!



Juliana
Schmidt



Seyfullah
Igdeli



Ljiljana
Marinkovic-Kekus



Safiullah
Nezami



Thomas
Hentschker



Alexander
Nitsche



Volkan
Yildirim



... und viele
Weitere im
Team IGL-FAG



www.igl.aero

V.i.S.d.P.: Daniel Wollenberg
Industrie Gewerkschaft Luftverkehr (IGL) e.V.
Hugo-Eckener-Ring · Gebäude 234 · HBK 58
60549 Frankfurt am Main